

RS OGH 2008/3/13 6Ob49/07k, 6Ob50/07g, 3Ob177/10s, 6Ob200/20k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.03.2008

Norm

PSG §9 Abs2 Z6

PSG §14 Abs2

Rechtssatz

Eine Bindung der Nebenstifter bei der Ausübung des Änderungsrechts an die einstimmige Zustimmung des Beirats ist zulässig. Die Einräumung eines Zustimmungsrechts ist keine Einräumung des höchstpersönlichen Gestaltungsrechts. Dadurch bindet ein Stifter nur sein Änderungsrecht. Dies ist nicht bedenklich, kann doch ein Stifter das vorbehaltenere Änderungsrecht inhaltlich beschränken und darauf überhaupt verzichten.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 49/07k
Entscheidungstext OGH 13.03.2008 6 Ob 49/07k
Veröff: SZ 2008/34
- 6 Ob 50/07g
Entscheidungstext OGH 13.03.2008 6 Ob 50/07g
- 3 Ob 177/10s
Entscheidungstext OGH 14.07.2011 3 Ob 177/10s
Auch; Veröff: SZ 2011/90
- 6 Ob 200/20k
Entscheidungstext OGH 22.10.2020 6 Ob 200/20k
Vgl; Beisatz: Inhaltliche oder zeitliche Beschränkungen des Änderungsrechts sind grundsätzlich zulässig. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123559

Im RIS seit

12.04.2008

Zuletzt aktualisiert am

04.12.2020

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at